

Protokoll

der Generalversammlung des Elternvereines der HTBLA Eisenstadt

Zeit: Freitag, 26.11.2010

Ort: Großer Vortragssaal, EG, HTBLA Eisenstadt

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Top 1: Begrüßung:

Der Obmann Wolfgang Schraufstädter begrüßt Herrn Dipl. Siegfried Flamisch, die Vorstandsmitglieder des Elternvereins, sowie die anwesenden Eltern. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit (mindesten ein Viertel der Mitglieder müssen anwesend sein) noch nicht gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit ist zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht notwendig und er bringt die Tagesordnung der Generalversammlung zur Verlesung. Es werden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben und auch keine Ergänzungswünsche vorgetragen.

Top 2: Bericht der Schulleitung:

Herr Direktorstellvertreter Dipl. Siegfried Flamisch begrüßt die Anwesenden herzlich. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Elternvereins für die geleistete Arbeit im Interesse der Schule und der Schüler und weist auf das hervorragende Gesprächsklima hin. Besonders traurig ist Hr. Flamisch über das Ausscheiden von vier Elternvereinsmitgliedern und er spricht gezielt die anwesenden Eltern an, sich aktiv an der Elternvereinsarbeit zu beteiligen. Die Schule hat derzeit ca. 980 Schüler und es ist etwas ernüchternd, wie wenige Eltern bei der Generalversammlung des Elternvereins anwesend sind.

Die Elternvereinsbeiträge werden zugunsten der Schüler und der Schule verwendet. Es werden einige Beispiele genannt, die durch den Elternverein gesponsert werden:

- Canon Farbkopierer inklusive Scannfunktion
- 2 Erste Hilfe Kurse
- Präventionsmaßnahmen „Sucht und Gewalt“ wie „Alkohol und Nikotin“

...

Ohne den Elternverein könnten wir das unseren Schülern nicht anbieten.

Top 3: Bericht des Obmannes:

Obmann Wolfgang Schraufstädter bedankt sich bei Herrn Dipl. Siegfried Flamisch für die erfolgreiche Zusammenarbeit und die dadurch positive Beeinflussung des Klimas und der Ergebnisse im Interesse der Schüler.

Den Einnahmen von ca. € 75.000,-- stehen Ausgaben von ca. € 92.000,-- gegenüber. Es konnte einiges damit bewirkt und realisiert werden.

Herr Schraufstädter zählt einige Aktivitäten des Elternvereines im letzten Jahr auf:

- Einmal im Monat Treffen des Elternvereines um über anfällige Arbeiten zu sprechen
- Unterstützung bei der Ausrichtung des Maturaballs
- Buffet bei den Maturafeiern organisiert, bezahlt und die Feiern betreut
- Prüfungskommission mit Essen versorgt und sie bei guter Laune gehalten
- Der Erlös des Maturaballs und aller anderer Aktivitäten kommt der Schule zugute

In der Folge bringt der Obmann zur Kenntnis, welche Projekte finanziell durch den Elternverein unterstützt werden:

- Neuer Canon-Farbkopierer angeschafft und dessen Betriebskosten subventioniert
- Fahrtkosten zu diversen Veranstaltungen und Messen bereitgestellt
- Betriebskosten des Dienstautos
- 2 Erste Hilfe Kurse wurden gesponsert
- Sucht- und Gewaltprävention wurden unterstützt
- Schulveranstaltungen wie Schikurse und Sommersportwochen wurden unterstützt
- Für mehrere spezielle Projekte wurde eine Förderung bezahlt
- Hilfsbedürftige Schüler wurden finanziell unterstützt, damit sie an diversen Ausflügen teilnehmen konnten

Weiters stellt der Obmann die Aufgaben des Elternvereins für das kommende Schuljahr vor:

- Unterstützung beim Maturaball
- Ausrichtung der Maturafeiern mit Buffet
- Neugestaltung und Erweiterung der Homepage, Intensivierung der Aktivitäten im Web
- Die Schule bei diversen Projekten finanziell unterstützen
- Statuten entrümpeln und auf den aktuellsten Stand bringen

Der Obmann schildert die Schwierigkeit, die vier ausscheidenden Vorstandsmitglieder nach zu besetzen. Der Vorstand besteht laut Statuten aus 9 Vorstandsmitgliedern. Es kann jemand nur im Vorstand sein, der auch ein Kind an der Schule hat. Verlässt das Kind die Schule, muss laut Statuten auch der Elternteil den Vorstand verlassen. Er gesteht, dass die Mitglieder für den vorliegenden Wahlvorschlag mit „hängen und würgen“ aufgestellt werden konnten und der Vorschlag noch mehrere offene Positionen enthält.

Mehr Hände könnten mehr bewegen – Anfrage an die Anwesenden ob den Elternverein jemand unterstützen möchte. (Keine positive Reaktion)

Anschließend bedankt sich Obmann Schraufstädter besonders herzlich bei den anwesenden, ausscheidenden Mitgliedern des Elternvereins, Herrn Ing. Wolfgang Szoldatics und Herrn Alfred Handschuh, für die tolle Zusammenarbeit, die jederzeitige Unterstützung und den freundschaftlichen Umgang. Da die beiden Damen (Anita Schütz und Anni Bleier) nicht anwesend sind und somit keine Verabschiedung erfolgen kann, wird diese gesondert nachgeholt.

Top 4: Bericht des Kassiers:

Da weder die Kassiererin noch der Kassierstellvertreter anwesend sind übernimmt Hr. Ing. Szoldatics die Berichterstattung des vergangenen Jahres.

Kassaanfangsstand 11/2009: € 67.277,24

Kassaendstand 11/2010: € 49 328,37€

Der aktuelle Kontostand beläuft sich auf EUR 49.328,37.

Es werden die Summen und Gruppierungen der einzelnen Konten verlesen.

Da es seitens der anwesenden Eltern keine Fragen zum Bericht des Kassiers gibt, bedankt sich der Obmann herzlich für die doch recht umfangreiche und äußerst gewissenhafte Arbeit.

Top 5: Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes:

Der Rechnungsprüfer Manfred Pincolits berichtet, dass sie die Gebarung überprüft und die Kassenführung in allen Belangen für in Ordnung befunden haben. Manfred Pincolits stellt daher den Antrag, den Vorstand und den Kassier zu entlasten.

Hr. Pincolits Manfred bringt diesen Antrag zur Abstimmung und stellt die einstimmige Annahme fest.

Top 6: Neuwahl:

Herr Schraufstädter verweist, dass mehr als eine halbe Stunde vergangen ist und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er übergibt für diesen Tagesordnungspunkt der Vorsitz an Herrn DI Flamisch. Dieser übernimmt den Vorsitz und verliest den einzigen vorhandenen Wahlvorschlag.

Herr Dipl. Siegfried Flamisch appelliert nochmals an alle anwesenden Eltern, sich doch noch für eine Funktion im Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Frau Maria Schweighofer meldet sich daraufhin was erfreut zur Kenntnis genommen wird.

Da keine weiteren Wahlvorschläge eingelangt sind, bringt DI Flamisch den vorbereiteten Wahlvorschlag zur Abstimmung. Die Anwesenden pflichten dem Wahlvorschlag mit Handzeichen bei und der Direktorstellvertreter stellt die einstimmige Annahme fest.

Die Zusammensetzung des neuen Vorstandes lautet:

Obmann: Wolfgang Schraufstädter

Obmann-Stv.: Klaus Repay

Obmann-Stv. 2: unbesetzt

Kassierin: Regina Wagner

Kassier-Stv.: Maria Schweighofer

Schriftführer: Manfred Pincolits

Schriftführer-stvin: Sabine Mandl

Rechnungsprüfer 1: Reinhard Hombauer

Rechnungsprüfer 2: Erich Trummer

Alle anwesenden neuen Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Es folgen noch Abschiedsworte des Hr. Wolfgang Szoldatics und Herrn Alfred Handschuh.

Top 6: Allfälliges:

Der wiedergewählte Obmann Wolfgang Schraufstädter dankt für das in ihn gesetzte Vertrauen. Er hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit sowohl mit der Schulleitung, als auch mit dem neu gewählten Elternvereinsteam.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Obmann nochmals bei den Anwesenden für Ihr Interesse an der Arbeit des Elternvereines und schließt die Sitzung.

Manfred Pincolits
Schriftführer

Wolfgang Schraufstädter
Obmann